

Homepage:  
Unterseite Konfirmation

Sie möchten Ihr Kind konfirmieren lassen?

Prima! Herzlich willkommen! Hier erfahren Sie alles zur Konfirmandenarbeit in unserer Kirchengemeinde.

Wann kann ich mein Kind zur Konfirmation anmelden?

Die Konfirmandenarbeit ist Jahrgangswise entsprechend den Schuljahren organisiert. Zu einem Jahrgang gehören in der Regel die Kinder, die zwischen dem 01.10. eines Jahres und dem 30.09. des Nachfolgejahres geboren sind. Sie werden durch die Kirchengemeinde angeschrieben und zu einem Eltern-Informationsabend eingeladen. Die Kinder sollten die 7. Klasse besuchen.

Was muss ich zur Anmeldung mitbringen?

Geburtsurkunde, Taufurkunde, ausgefüllter und unterschriebener Anmeldebogen

Muss mein Kind getauft sein?

Ja. Die Taufe kann noch während der Konfirmandenzeit nachgeholt werden.

Wann geht die Konfirmandenarbeit los?

Wir beginnen im Mai und enden im April des Nachfolgejahres.

Wie ist die Konfirmandenarbeit organisiert?

Die erste Phase dient dem Kennenlernen in der Gruppe und dem Kennenlernen der Gemeinde (bis Sommerferien), die zweite Phase beschäftigt sich mit Taufe und Abendmahl (bis zu den Herbstferien), die dritte Phase ist das Konficamp. Dort werden wichtige Fragen des Zusammenlebens bedacht: Leistung, Schuld, Trost, das Richtige tun. Die vierte Phase gilt den Themen Gottesdienst, Bibel, Beten, Glauben. Nach der Zulassung zur Konfirmation durch das Presbyterium und dem Vorstellungsgottesdienst findet nach Ostern die Konfirmation statt.

Die Konfirmandenarbeit findet einmal im Monat an einem Samstagvormittag statt und umfasst dabei vier Zeitstunden (09.00 Uhr bis 13.00 Uhr). Das Konficamp ist elementarer Bestandteil unserer Konfirmandenarbeit und findet für die Zeit von Sonntag bis Freitag in einer Herbstferienwoche statt (in geraden Jahren: 1. Woche, in ungeraden Jahren: 2. Woche). Die Unkosten für das Konficamp betragen im Moment 210 €. Eine finanzielle Unterstützung durch die Kirchengemeinde ist in Notfällen möglich.

Was müssen die Kinder auswendig lernen?

Das Vaterunser und das Glaubensbekenntnis.

Was ist das Konficamp?

Das Konficamp ist eine konfirmandengerechte, erlebnispädagogisch und religiöse Kurzwoche, die wir gemeinsam mit anderen Konfirmandengruppen aus unserem Evangelischen Kirchenkreis Paderborn in einer Jugendherberge durchführen. Morgens findet die Auseinandersetzung mit Themen der Konfirmandenarbeit statt, nachmittags gibt es Angebote zur Freizeitgestaltung, abends finden Großveranstaltungen zu jugendgemäßen

Themen statt. Morgens und abends werden geistliche Impulse gesetzt. Konfirmand\*innen sollen erleben und lernen, wie es geht, den Glauben zu leben und das Leben zu glauben.

Wann sind die Konfirmationstermine?

Die Konfirmationstermine werden in jedem Jahr vom Presbyterium festgelegt. Sie sind meistens zwei oder drei Sonntage nach Ostern.

Wie geht es nach der Konfirmation weiter?

Nach der Konfirmation laden wir interessierte Konfirmierte ein, in der Teamerarbeit weiter an den Themen des Glaubens und der Kirche in der Begegnung mit Konfirmand\*innen mitzuarbeiten.

Wie sind die Eltern eingebunden?

Die Eltern sind unverzichtbarer Bestandteil der Konfirmandenarbeit. Sie sind die Bezugspersonen der Jugendlichen. Je nach Wunsch gibt es Elternabende, Elternstammtisch oder auch Informationsabende zu wichtigen Themen der Erziehung (Mediennutzung, Sexualität, Gewalt usw.)

Wie oft müssen die Konfirmand\*innen den Gottesdienst besuchen?

In jedem Monat sollen die Konfirmand\*innen mindestens zweimal den Gottesdienst der Gemeinde besuchen. Es ist möglich, evangelische Gottesdienste auch an anderen Orten zu besuchen.